



Am 25.03.09 besuchte Bischof Roland Eckhardt die neuapostolische Gemeinde Gevelsberg.

Nach fast 15 Monaten war ein Besuch des zuständigen Bischofs angesagt. Nachdem ihm in Nordrhein-Westfalen auch der Bezirk Recklinghausen anvertraut wurde, sind die Besuche in den einzelnen Gemeinden notgedrungen seltener geworden. Bischof Roland Eckhardt stellte den Abendgottesdienst in Gevelsberg unter das Bibelwort Daniel 1, Verse 8 und 9: "Aber Daniel nahm sich in seinem Herzen vor, dass er sich mit des Königs Speise und mit seinem Wein nicht unrein machen wollte, und bat den obersten Kämmerer, dass er sich nicht unrein machen müsste. Und Gott gab es Daniel, dass ihm der oberste Kämmerer günstig und gnädig gesinnt wurde."

Bischof Eckhardt am Altar

Der Bischof führte daraufhin aus, dass der Prophet Daniel strikt darauf achtete, nicht gegen Gottes Gebote zu verstoßen. Auch die Geschichte von den drei Männern im Feuerofen aus dem Alten Testament spricht zur Sache, dass sich Gott zu denen bekennt, die nicht bereit sind, fremde Götter anzubeten. Obwohl der Ofen um so mehr angeheizt wurde, blieben diese Männer bewahrt. Zwar verlangt niemand von uns, dass zu durchstehen, was jene Männer damals erleben mussten, aber für unser Glaubensleben heutzutage bedeutet dies: wer es sich ernsthaft "im Herzen vornimmt", seinen Glauben an Gott zu praktizieren und ihn zu verteidigen, der kann erleben, wie die Obrigkeit ihm günstig gesinnt ist. Dadurch entstehen positive Glaubenserfahrungen. Fotos: Burkhard Haufschild Text: Rainer Duddek

25. März 2009

